

D (Luft) 4002

W!



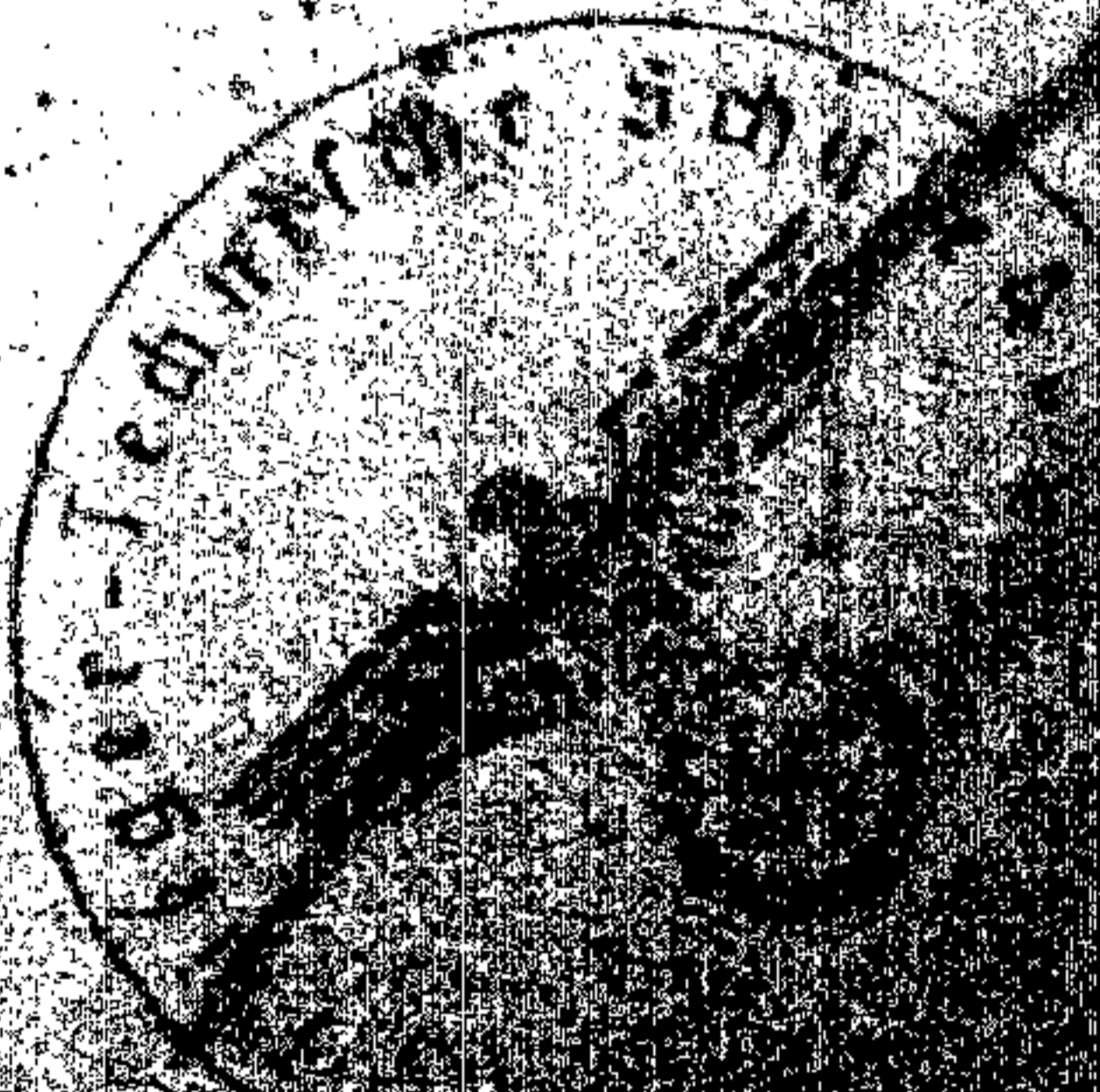
1050. VIII

Vereinbarung  
7 Juli 1941

am

Zeichnungen:

*[Handwritten signatures]*



D (Luft) 4002

# Erkennen und Vernichten von Bombenblindgängern SD 2

Versandamt L. K. S. (K. O. M. I. S.)  
Tamm-Keebau

Karte: Uffin

Stoffgeb: H



Der Reichsminister der Luftfahrt  
und Oberbefehlshaber der Luftwaffe

Lw.-Fü. Stab/V. Jn. 2

Nr. 339/41

Berlin, den 16. Mai 1941

Die Herausgabe der D (Luft) 4002 wird hiermit  
genehmigt.

J. H.  
Stift.



05579

2 kg  
Blau  
M  
der  
gän  
Ber  
Tru  
gän  
  
D  
zylt  
grau  
rot  
15 cm  
Seit  
ner  
Hall  
mit  
find



## Erkennen und Vernichten von Bombenblindgängern SD 2.

### 1. Allgemeines.

Die SD 2 ist eine Splitterbombe im Gewicht von 2 kg, die in ihrer äußeren Form erheblich von den bisher bestehenden Splitterbomben abweicht.

Mit Auftreten von Blindgängern muß infolge der Eigenart der Bombe gerechnet werden. Blindgänger detonieren meist schon bei der geringsten Bewegung und können deshalb der eigenen Truppe gefährlich werden. Festgestellte Blindgänger sind sofort zu beseitigen.

### 2. Erkennen der SD 2.

Die scharfe SD 2 besteht aus einem 8 cm langen, zylindrischen, eisernen Körper von 8 cm Ø, der graugrün, schwarz, ungestrichen oder vereinzelt rot gestrichen sein kann. Aus dem Körper ragt ein 15 cm langes Drahtseil. Am freien Ende des Seiles befindet sich ein graugrün- oder ungestrichener Blechflügel, der aus zwei schalenförmigen Halbzylindern besteht, die durch ein Scharnier miteinander verbunden sind. An diesem Scharnier sind zwei tellerförmige Flügel befestigt, die links

und rechts vom Scharnier und den schalenförmigen Flügeln etwa waagrecht abstehen.

Auf harten Boden gefallene Blindgänger der SD 2 werden, wie vorstehend beschrieben, sichtbar sein. Auf weichem Boden wird der Bombenkörper in den Boden eindringen, und es werden nur die Bombenflügel sichtbar sein. Sie sind infolge ihrer eigentümlichen Form leicht zu erkennen. \*

Ist das Drahtseil, was seltener vorkommt, gerissen, so liegen Bombenkörper und Flügel getrennt. Dann ist besondere Aufmerksamkeit nötig. Flügel detonierter SD 2 sind durch Bombensplitter durchlöchert. Werden Flügel gefunden, die von Bombensplittern nicht durchlöchert sind, so besteht die Wahrscheinlichkeit, daß der zugehörige Bombenkörper nicht detoniert ist. Das Gelände muß nach Bombenkörpern abgesucht oder für den Durchgang gesperrt werden.

### **3. Empfindlichkeit der Blindgänger.**

Die Entsicherung der Bombe während des Fallweges wird durch Herausdrehen einer am stielartigen Drahtseil befestigten Spindel aus dem Zünder erreicht.

\* Blindgegangene SD 2 sind überaus empfindlich. Die geringste Veränderung ihrer Lage kann sie zur Detonation bringen, da der Zünder im Bombenkörper ein vorgespanntes Schlagbolzensystem besitzt, welches bei der geringsten Erschütterung

zung ausgelöst wird. Auch Blindgänger, die schon längere Zeit der Witterung ausgesetzt sind, behalten diese Empfindlichkeit. Wegen der sehr großen Splitterwirkung der SD 2 ist jede Unvorsichtigkeit mit Lebensgefahr oder schwerer Verwundung verbunden. Jede Berührung der Blindgänger ist daher strengstens verboten.

\* „Zum besseren Erkennen der Blindgänger werden zukünftig die grau gestrichenen Körper mit 2 cm breiten gelben Farbstreifen versehen, und zwar:

- a) parallel zur Längsachse beiderseits des Bünders und
- b) um 90° zu diesen Streifen versetzt an den Stirnflächen des Körpers.

Neu gefertigte SD 2 sind vollständig gelb gestrichen.

Die Flügel sind wie folgt gekennzeichnet:

- a) Durch einen 2 cm breiten gelben Streifen auf den schalen- und tellerförmigen Flügeln.
- b) Durch einen 2 cm breiten roten Farbstreifen auf den tellerförmigen Flügeln, der rechtwinklig zum gelben Streifen angeordnet ist.

Neu gefertigte Flügel werden gelb gestrichen und erhalten auf den tellerförmigen Flügeln einen 2 cm breiten roten Streifen.“

Die Schlinge festgezogen und der Bombenkörper aus

und rechts vom Scharnier und den schalenförmigen Flügeln etwa waagrecht abstehen.

Auf harten Boden gefallene Blindgänger der SD 2 werden, wie vorstehend beschrieben, sichtbar sein. Auf weichem Boden wird der Bombenkörper in den Boden eindringen, und es werden nur die Bombenflügel sichtbar sein. Sie sind infolge ihrer eigentümlichen

Ist der Boden durch den Bombenflug durchlöchernd, so trennt der Bombenkörper die Bombenflügel nach Durchgang

Die Bombenflügel weisen einen wegesartigen Zylinder

Blindgänger Die gewöhnliche zur Detektion

Bombenkörper ein vorgespanntes Schwingensystem besitzt, welches bei der geringsten Erschütterung

— 5 —

ung ausgelöst wird. Auch Blindgänger, die schon längere Zeit der Witterung ausgesetzt sind, behalten diese Empfindlichkeit. Wegen der sehr großen Splitterwirkung der SD 2 ist jede Unvorsichtigkeit mit Lebensgefahr oder schwerer Verwundung verbunden. Jede Berührung der Blindgänger ist daher strengstens verboten.

#### 4. Vernichtung der Blindgänger:

##### a) Der Bombenkörper liegt auf der Erdoberfläche.

Zunächst ist zu versuchen, den Bombenkörper durch Gewehrbeschuss zur Detonation zu bringen, was infolge der durch den Beschuss hervorgerufenen Erschütterung in den meisten Fällen erreicht wird. Der Schütze hat dabei bei mindestens 50 m Entfernung aus sicherer Deckung zu schießen. Läßt sich der Körper nicht abschießen, so ist er durch Sprengung zu vernichten. Beim Anbringen der Sprengladung ist darauf zu achten, daß der Körper nicht berührt wird. Es genügt, den Sprengkörper in unmittelbare Nähe des Blindgängers zu bringen, ohne daß er direkt anliegt.

##### b) Der Bombenkörper ist in die Erde eingedrungen.

In diesem Fall legt man vorsichtig eine Schlinge aus Schnur oder Draht lose um den Flügel, ohne ihn zu berühren. Aus sicherer Deckung wird die Schlinge festgezogen und der Bombenkörper aus

der Erde geholt. Detoniert er dabei nicht, so ist er nach 4 a) zu vernichten.

Die Beseitigung von Blindgängern der SD 2 darf nur durch Feuerwerker und Personal vorgenommen werden, die durch diese Anweisung belehrt worden sind.



Abb. 1: Splitterbombe SD2 mit geöffneter Flügeln.



Abb. 2: SD 2 Blindgänger im Gelände.

September 1941

**Deckblatt Nr. 1**

zu D. (Luft) 4002

**Erkennen und Vernichten  
von Bombenblindgängern SD 2**

**(Mai 1941)**

Berichtigung ist gemäß „Vorbemerkungen“ der  
L. Dv. 1/1 durchzuführen

— 1) zu Seite 4 —